



StuPa
Präsidium
Universität
Göttingen

01. Studierendenparlamentssitzung 2022/23

2022-04-25

Protokoll

Anwesenheit

GuT:

Name	Anwesenheitszeiten
Felix Schelle	16:09 - 16:13 ; 16:32 - Ende
Felix Kettenbeil	16:15 - Ende
Jakob Aljoscha von Dömming	16:18 - Ende

GSL:

Name	Anwesenheitszeiten
Nils Jatho	16:09 - Ende
Emily Charlotte Gray	16:16 - Ende
Felix Wengler	16:32 - Ende

Juso:

Name	Anwesenheitszeiten
Hauke Bruns	16:09 - Ende
Paul Lukas Hesse	16:10 - Ende
Johanna Tesfaldet	16:11 - Ende
Yashar Jam	16:45 - Ende

LHG:

Name	Anwesenheitszeiten
Philip Stövesand	16:10 - Ende
Lucy Block	17:36 - Ende
Paul-Moritz Tudyka	18:14 - Ende

Name	Anwesenheitszeiten
Philipp Mahncke	18:46 - Ende

GDF:

Name	Anwesenheitszeiten
Nina Ahlmann	16:10 - Ende
Alexander Ohm	16:12 - 18:46
Simon Cornelius Ulrich	16:13 - 20:27
Ionas Angelis	16:13 - Ende
Peet Gaumann	16:14 - 20:27
Tabea Sophie Karow	16:14 - 18:20
Svea Neumann	16:16 - Ende
Ines Magdalena Brüling	16:17 - 19:43
Lena von Graeve	16:30 - 18:13
Till Albrecht Brodbeck	16:30 - 18:00
Miran Dennis Gungör	16:33 - Ende
Ben Christian Lucke	16:36 - Ende
Marieke Dehn	17:27 - Ende
Ann-Sophie Victoria Ursula Langwost	17:32 - Ende
Karolin Hempelmann	18:00 - 20:27
Caroline Beckmann	18:43 - Ende
John Frederic Brüne	18:43 - Ende
Alina Angermann	18:45 - Ende
Pheline Müller	19:06 - Ende
Maja Horstrup	19:06 - Ende
Sabine Fei	19:07 - Ende
Kai Horge Oppermann	19:22 - Ende

Volt:

Name	Anwesenheitszeiten
Anna Clicqué	16:11 - 17:50
Till Jonas Hampe	16:58 - 17:51 ; 19:14 - Ende
Marie Giesen	17:25 - Ende
Julian Feistle	17:50 - Ende

GHG:

Name	Anwesenheitszeiten
Adina Kükelhahn	16:11 - Ende
Ann-Julie Blume	16:11 - Ende
Lea Moorkamp	16:15 - 19:24 ; 20:40 - Ende
Luise Funck	16:15 - 18:12
Vanessa Idrizaj	16:17 - Ende
Clemens Mauksch	16:23 - Ende
Bastian Kscheschisnki	16:27 - 17:56
Caroline Kip Marie Neppert	16:28 - 20:28
Lucas Wermeier	16:32 - Ende
Paul Rouven Kiel	16:37 - Ende
Anna Viola Jary	16:37 - Ende
Hannah Bornemann	16:37 - Ende
Luisa Pippa Schneider	16:38 - Ende
Eleanor Lehnert	17:08 - Ende
Jakob Christian Krahl	17:17 - Ende
Jolanda Krönke	17:55 - 19:24 ; 20:40 - Ende
Paul Benedikt Emmerich	17:55 - 20:40 ; 21:02 - Ende
Franka Maria Schauder	18:08 - 20:22

01. Studierendenparlamentssitzung 2022/23 • Protokoll

Name	Anwesenheitszeiten
Esther Heitland	18:08 - Ende
Samuel Meyer	18:08 - Ende
Lea Antonia Strauß	18:08 - Ende
Deborah Oliveira Schopp	19:14 - Ende

ALL:

Name	Anwesenheitszeiten
Julia Alina Wagner	16:16 - 19:58
Jakob Neumann	16:16 - 18:12
Roman Kirk	16:17 - 19:13
Santiago Soto Maurer	16:22 - 17:18
Jaro Kujawa	16:34 - Ende
Urs Mörke	17:00 - 20:08
Jan Zäh	18:06 - 20:07
Frederik Leander Nikolas Eicks	19:08 - Ende
Christian Parchem	19:55 - Ende
Julia Bartels	19:55 - Ende
Hauke Harden	20:05 - Ende

RCDS:

Name	Anwesenheitszeiten
Anna-Lena Else Mechthilde Lutz	16:20 - 18:19
Valentin Kukuk	16:50 - 19:57
Hendrik Alexander Siering	17:42 - 18:14
Liv Rettberg	18:14 - 19:56

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit sind festgestellt.

Bestellung zweier Schriftführerinnen oder Schriftführer

- Paul Rouven (GHG) und Hauke (JusoHSG) werden benannt

Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung

Zwei Eilanträge:

1. automatischer Fachschaftsübertrag
2. Hygiene im StuPa

Die Eilanträge werden aufgenommen und die TO beschlossen.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt.

Mitteilungen des Präsidiums

- die LHG benutzt ungefragt das Präsidiums-Logo
- an der ZESS gibt es ein neues Modul für stud. Selbstverwaltung
- es gibt ein StuPa-Awareness-Pad
- Felix appelliert für eine konstruktive Debatte, insbesondere bei der Haushaltsdebatte. Wird von seinem Ordnungsrecht Gebrauch machen.
- Essen ist nicht gestattet
- bitte keine Gruppenbildung
- AStA-Refrent:innen müssen sich bei Abwesenheit entschuldigen: Felix Schabasian hat sich entschuldigt
 - Till (Volt, Außen) und Paul (GHG, Klima) fehlen unentschuldigt

- Entschuldigungen für StuPa Teilnahme können ausgestellt werden für Fehlen in Seminaren o.ä., Details werden noch mit Semmellogge geklärt
- in Zukunft wieder Beginn um 18:00
- Hygiene-Einlasskontrolle darf nicht mehr wegen ausgelaufener CoronaVO.
- digitale Infrastruktur ist kaputt. Darunter betroffen sind Server des AStA die zur Aufgabenerfüllung vom Präsidium benötigt werden. AStA, bitte klärt das!
- Haushaltsplan ist leider zu spät gewesen, solche eklatanten Mängel sollten nicht noch einmal auftreten
 - Dinge können im Zweifel in der FinO geändert werden

Bericht aus dem AStA

- Pippa (GHG, Vorsitz) berichtet
 - Bericht liegt vor
- Paul (JusoHSG, Finanzen) berichtet
 - Bericht liegt vor
 - entschuldigt sich für späte Vorlage des Haushaltsplans
- Hannah (GHG, Hochschule) berichtet
 - Bericht liegt vor
- Annie (GHG, Soziales) berichtet
 - Bericht liegt vor
 - größerer Fokus auf Psychische Gesundheit
 - * iFd soll eine der 3 Beratungen sich explizit dem Thema annehmen
- Till (Volt, Außen) berichtet
 - Bericht liegt vor
- Vanessa (GHG) berichtet für Felix (JusoHSG, PolBil)
 - Bericht liegt vor
- Emily (GSL, Gen&Div) berichtet
 - Bericht liegt vor
- Annie (GHG) berichtet für Paul (GHG, Klima)
 - Bericht liegt vor

Fragen an den AStA

- Valentin (RCDS): Wie viel Geld soll für den Stand beim CSD ausgegeben werden?
 - Emily: es gibt noch keine Finanzplanung
- Sterni (GuT): Was ist der Status der Kurzzeit-Studierenden (Ukraine)?
 - Pippa: normales eingeschriebenes Konstrukt
 - Hannah: manchmal ist es sinnvoll, einen Sprachkurs zu machen, manchmal nicht
- Svea (GDF): Ersti-Betreuung durch den AStA?
 - Hannah: gab noch keine Stelle dafür im AStA, daher nur übriggebliebene Ersti-Beutel und einzelne Beantwortungen von Anfragen
- Sterni (GuT): Wird es eine allgemeine AStA-Agenda geben?
 - Hannah: Refs und SBen haben Pläne besprochen, die Erstellung hat momentan nur geringe Priorität

Aussprache zum Bericht aus dem AStA

- Sterni (GuT): Eine Korrektur: nicht die Wahlordnung läuft aus, sondern die Online-Wahl. Eine Wahl kann ohne Änderung einer Ordnung durchgeführt werden.

Bericht aus dem Haushaltusschuss

Felix (Präsidium) berichtet stellvertretend:

- hat sich konstituiert
- HHA hat dem StuPa den Bus-Antrag empfohlen
- auch der HHP wurde empfohlen

Automatischer Fachschaftsübertrag

Erste Lesung

- Hannah (GHG) bringt den Antrag ein

- Frau Semmelrogge will eine Bestätigung der beschlossenen Ordnungsänderung
- der Beschluss vom letzten mal soll zum 18.03. Inkraft treten

GO-Antrag auf 10 min Fraktionpause um 17:40

Zweite Lesung

Es gibt keine Wortmeldung.

Dritte Lesung

- bitte einfach durchstimmen

	Ja	Nein	Enthaltung
ALL	5	0	0
GDF	14	0	0
GHG	16	0	0
GSL	2	0	0
GuT	3	0	0
Juso-HSG	4	0	0
LHG	0	0	2
RCDS	0	0	3
Volt	2	0	0
Gesamt	46	0	5

Der Antrag ist beschlossen.

Hygiene im StuPa

Erste Lesung

Asterix (GHG, StuPaPräs) bringt den Antrag ein:

Problem: Corona Gesetze sind ausgelaufen, deshalb dürfen keine Impf- und Testzertifikate mehr abgefragt werden. Deshalb soll in der Stupa GO ergänzt werden, dass diese abgefragt werden dürfen.

- Sterni: Ist das mit dem Datenschutzbeauftragten abgestimmt?
 - Ja, das Parlament darf sich das selbst auferlegen.
- Jake (GuT): Wurde eine Datenschutzfolgeabschätzung durchgeführt?
 - Asterix: Da das Datenschutzbüro noch nicht bezahlt wird fehlen die Ressourcen für eine Datenschutzrisikofolgeabschätzung.
- Svea (GDF): Warum ist das notwendig, wenn man in der Uni keine 2G und Testnachweise mehr braucht
 - Asterix: Weil wir das gerne wollen und machen können
 - Annie (GHG): wir saßen so nah beieinander, weil wir wissen, dass getestet sind
- Svea (GDF): Was spricht gegen freiwillige Selbstverpflichtung?
 - Asterix: funktioniert nicht
- Anna (RCDS): Kann man dann nicht auch Maskenpflicht aufheben?
 - Asterix: Keine der verschiedenen Maßnahmen alleine reicht aus, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren, wir brauchen die Kombination.

Zweite Lesung

Es gibt keine Wortmeldung.

Dritte Lesung

Schlusswort (Asterix): Die Änderung soll nur für diese Legislatur gelten. Wir sehen es als problematisch, ohne diesen Beschluss weiterhin zu tagen.

Anmerkung Präsidium: Es braucht eine 2/3-Mehrheit

	Ja	Nein	Enthaltung
ALL	5	0	0
GDF	2	7	5
GHG	16	0	0
GSL	2	0	0
GuT	2	1	0

	Ja	Nein	Enthaltung
Juso-HSG	4	0	0
LHG	0	3	0
RCDS	0	3	3
Volt	2	0	0
Gesamt	33	14	8

Der Antrag hat das Quorum verfehlt.

Einführung eines Bussemestertickets

Erste Lesung

- Hannah (GHG) und Pippa (GHG) und Alina (GDF) bringen den Antrag ein
- Busticket hatte zwar eine Mehrheit bei der Urabstimmung, aber das Quorum wurde nicht erreicht
- daher hat der AStA und die Parlamentsgruppen nochmal mit der Gövb und der Stadt verhandelt
- Angebot gefordert, das günstiger als die 53 Euro aus der Urabstimmung ist
 - Angebot jetzt 50,90€ für die nächsten 3 Jahre keine Preiserhöhung
- Studierendenparlament kann Urabstimmungsergebnis mit 2/3 Mehrheit überstimmen
- es gab eine Mehrheit für das Ticket und es wurden Verbesserungen erreicht, daher sollte das Stupa dafür stimmen
- Frage von Philipp (LHG): Warum lässt man jetzt nicht nochmal abstimmen?
 - Hannah: Es gibt Fristen, die das verhindern.
- Frage von Valentin (RCDS): Ist das nicht Demokratiebeugung?
 - Hannah: Nein, weil es genug Zustimmung gab.
- Liv (RCDS): Die Gövb braucht unsere Ticketeinnahmen ganz dringend. Warum wurde dann nicht mehr erreicht?

- Antwort: Wurde vorgebracht, es wurde klar gesagt, dass die 53 Euro zu viel sind. Gövb und Stadt wollten Einschränkungen im Busangebot, z.B. Linie 23. Das wollte der AStA nicht, sodass weiter verhandelt wurde und als Ergebnis erreicht wurde, dass es keine Einschränkung beim Angebot und keine Erhöhung des Beitrages gibt.

Zweite Lesung

Es gibt keine Wortmeldungen.

Dritte Lesung

Schlusswort Hannah (GHG): wir sind uns bewusst, dass wir hier das Ergebniss der Urabstimmung überstimmen werden. Wir sind aber der Meinung, dass es das Richtige ist.

	Ja	Nein	Enthaltung
ALL	5	0	0
GDF	14	0	0
GHG	16	0	0
GSL	2	0	0
GuT	0	0	3
Juso-HSG	4	0	0
LHG	0	3	0
RCDS	0	2	0
Volt	2	0	0
Gesamt	43	5	3

Der Antrag ist beschlossen.

Haushaltsplan der Studierendenschaft 2022

Erste Lesung

- Paul (JusoHSG, Finanzen) stellt den Antrag vor.

- Valentin (RCDS): Wieso sind Ausgaben höher gerechnet als in den Ausgaben davor
 - Zwischenruf: Wir sind bei den Einnahmen
 - Antwort: Ausgaben werden erst später durchgegangen
- Sterni (GUT): Beim Sportübertrag steht falsches Semester
 - Antwort: Schau mir das an und änder gegebenenfalls redaktionell den Eintrag
- Alina (GDF): Wie kommen die 4000€ VfSB zu stande?
 - Antwort: die VfSB hat eine eigene Schätzung in den Verhandlungen eingebracht. Der jetzige Betrag ist gemeinsam gefunden worden
- John (GDF): Im Bezug auf ukrainische Geflüchtete: Stand zur Debatte die finanziellen Zuschüsse zu erhöhen?
 - Antwort: das ist nicht debattiert worden
 - Pippa (GHG): Göttingen International hält die Finanzierung für ausreichend
- Sterni (GUT): Wurde die Mitgliedschaft zum fzs debattiert?
 - Antwort: Es gab Überlegungen, zur Zeit der Haushaltsaufstellung gab es aber keinen Beschluss dazu
- Sterni (GUT): Wieso gibt es keine größeren Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt, Sommerfest, etc.)? Was sind die Gedanken dahinter? Als Anregung: es wäre nett einen Kinoabend o.ä. zu organisieren
 - Antwort: Die Pandemie ist nicht vorbei. Auch die Uni stellt sich auf keine reine Präsenzlehre im Winter ein. Deswegen sind solche Projekte nicht angedacht und die Gelder in den Referaten gelandet, von dort aus ließen sich aber Projekte umsetzen
- Valentin (RCDS) bezüglich Radikarla: Wieso nicht kleinere Ausgabe + Onlineausgabe?
 - Antwort: die Radikarla lebt von ihrem Printformat.
- Valentin (RCDS): Ist geplant, in Zukunft die physische Auflage der Radikarla zu senken?
 - Antwort: das ist nicht geplant. Die Inhalte sollen auch nicht nur online abrufbar sein.
- Kai Horge (GDF): Können prozentuale Angaben gemacht werden, wie viel Geld in den Druck fließt?
 - Antwort: 900 Euro sind für das Layout eingeplant.

- Kai Horge (GDF): Definiere seit Jahren (in Bezug auf Referent:innen Gehälter)?
 - Antwort: seit 2020, davor auch schon
- Debora (GHG): Wurde nicht Bafög als verfassungswidrig festgestellt?
 - Zwischenrufe: Soweit ist es noch nicht.
- Valentin (RCDS): Wie viel wird letztendlich gearbeitet, denn es wird ein Lohn und keine Aufwandsentschädigung gezahlt.
 - Antwort: Der Mindestlohn soll auf 12 Euro steigen. Wir zahlen eine Aufwandsentschädigung die sich an Stundenlöhnen orientiert.
 - Hauke (Jusos): Als AStA-Referent muss man natürlich kein Geld bekommen. Es ist kein klassisches Arbeitsverhältnis, die Erfahrung zeigt, dass wenn man sich an den Stundenlöhnen (12 Euro) orientieren würde, sowieso weit mehr gearbeitet wird als vergütet wird.
- Paul (GHG): Ich glaube die Gehaltsaufführung bei mir stimmt nicht.
 - Paul (Juso) Stimmt so wie es da steht.
- Sterni (GuT) Anmerkung: es sollte nicht nur die GDF in HHA Gesprächen einbezogen werden (bezogen auf die diverse Opposition)
 - Antwort: natürlich! Ich habe die GDF gerade nur exemplarisch genannt
- Valentin (RCDS): Was ist für die Landtagswahl geplant? Flyer?
 - Antwort: Ich kann nicht für den Bildungsreferenten sprechen. Eine Podiumsdiskussion mit Kandidierenden ist in Planung. Bei Fragen wende dich gerne an den Bildungsreferenten.
- Sterni (GUT): Minijobgrenze bitte erreichen bei der Person welche im AStA eventuell unendgeltlich arbeiten wird? Um welches Referat handelt es sich?
 - Antwort: Das wird mit dem entsprechenden Referat und der SB die betroffen ist rückgekoppelt
- Sterni (GuT): Datenschutz darf keine Aufwandsentschädigung sein.
 - Antwort: das lässt sich gut ändern, wird gemacht.
- Jake (Nerdcampus): Der Datenschutzbeauftragte selbst hat gesagt, dass zwei Stellen nicht ausreichen.
 - Antwort: Das sind die Zahlen die ich vom Datenschutzbeauftragten bekommen habe

- Sterni (GuT): Schwierig zu sagen, dass an realen Ausgaben 2021 orientiert, weil es sonst auch nirgends steht
 - Antwort: Das ist in dieser Form genau abgesprochen worden
- John (GDF): Wie hoch sind Negativzinsen und Umsatzsteuer?
 - Antwort: knapp 10.000 Euro. Ein Puffer von ungefähr 2.000 Euro ist vorgesehen.
- Sterni (GuT): Gibt es Möglichkeiten, diese Kosten zu vermeiden?
 - Antwort: Wäre möglich, wenn die Uni das Kultursemesterticket etc. erheben würde. Die Strafzinsen können wir aber nicht verändern.
 - Paul Rouven (GHG): Relevantester Posten ist Abschlagszahlung, durch Ablauf der Zahlung lässt sich da nichts machen.
- Nils (GSL): Was ist wenn die Uni das Geld sofort überweist damit die Kosten bei ihr liegt?
 - Antwort: Sie wollen sich die Mühe sparen, da ist keine Veränderung zu erwarten.
- Philip (LHG): Warum sind keine Rücklagen geplant, wenn letztes Jahr viel daraus entnommen wurde?
 - Antwort: Es ist keine Entnahme aus den Rücklagen geplant, wenn auch keine weiteren Rücklagen.
- Ella (GHG, LSV): Gibt es einen Grund, warum für Fachschaften und Fachgruppen Haushalte aufgeführt sind aber nicht für LSV?
 - Antwort: Weil die LSV einen eigenen Ausgabenposten hat. ich kann der LSV und RIS ihre Ausgabenposten bei Beschluss des HH auch nochmal zusenden.
- Sterni (GuT): Im Haushalt ist das 9-Euro-Ticket nicht aufgeführt. Gibt es da Pläne falls Rückerstattungen kommen?
 - Antwort: ist nicht geplant. Sollten Rückerstattungen passieren, wird das aufgegriffen und aufgeführt.

GO Antrag auf 5 Minuten Fraktionpause

- formelle Gegenrede von Paul Rouven (GHG)
- Zwischenruf Kai Horge (GDF): Was für Arschlöcher.
- GO-Antrag wird zurückgezogen

Zweite Lesung

Paul stellt seinen Änderungsantrag vor:

- Verzeihung für kryptische Form des Antrags; im Haushaltsplan sind keine Verbindlichkeiten angegeben, das ist laut Ex-Finanzref nicht korrekt, entsprechend ist der Änderungsantrag
- bei PolBil kriegen zwei SBen jeweils einen Monat mehr Geld
- Änderungen bei SBs im Vorsitz Ref
- Stilbrvch kriegt 420 Euro mehr damit der HH ausgeglichen ist
- Keine Fragen oder Wortmeldungen zum Änderungsantrag
- Paul nimmt den Antrag an

Anmerkungen zum Änderungsantrag:

- Kai Horge (GDF): Wenn man den Haushalt insgesamt betrachtet, sieht man, dass Erhöhung des Studibeitrags hauptsächlich in Personalstellen geflossen ist. Das sind viele Stellen und Arbeitsstunden. Muss man sich als Studierendenschaft leisten können.
 - Antwort: Ja, die Kosten sind gestiegen, aber wenn man mal im AStA war, dann weiß man, wie viel gearbeitet wird in den einzelnen Referaten und dass das eigentlich immernoch nicht genug ist. Wir verprassen kein Geld. Es gibt sehr viel zu tun und daher ist es angemessen den AStA so finanziell auszustatten.
- Kai Horge (GDF): Betont nochmal vorigen Punkt, vor allem Personalgelder im Vergleich zu Projektgeldern. Bemängelt, dass es nur 1 Stelle für Erstsemesterbetreuung gibt. Aussage des Plans ist: 0 Euro für Kultur (auch wenn sie in anderen Posten stecken sollen). Gelder z.B. für Druck sind in anderen Posten versteckt. Das macht es für Studischaft und Opposition schwierig nachzuvollziehen, wofür Geld ausgegeben wird. Wünscht sich mehr Projektgelder.
 - Antwort: Nur weil man keinen Posten für Kultur angibt, heißt das lange nicht, dass keine kulturellen Projekte finanziert werden. Seit 2020 sind die Kosten gestiegen, auch weil uns der Gesetzgeber andere dinge jetzt vorschreibt und es ist gut, dass der Mindestlohn steigt.
 - Till (Volt): Projekte werden nicht vom Material ausgeführt, sondern von Personen, deshalb muss man Leute anstellen. Vor allem, wenn so viele Dinge zu erledigen sind, bspw. die Landtagswahl.

Dritte Lesung

Abschlusswort Finanzreferent: Ist nicht alles perfekt gelaufen in der Kommunikation, dieser HH ist gut wie er ist, Fachschaften und Fachgruppen können jetzt sehr viel Geld nutzen und es der Studierendenschaft zurückgeben.

GO Antrag von Emily (GSL) auf 10 Minuten Pause

- formelle Gegenrede von Till (Volt)

Über den GO-Antrag wird fraktionsweise abgestimmt.

	Ja	Nein	Enthaltung
ALL	4	1	0
GDF	2	9	3
GHG	16	0	0
GSL	1	0	1
GuT	1	1	1
Juso-HSG	4	0	0
LHG	0	3	0
RCDS	0	0	0
Volt	2	0	0
Gesamt	30	14	5

Dem GO-Antrag wird statt gegeben

Fraktionspause für 10 Minuten. Die Sitzung wird unterbrochen um 20:45. Die Sitzung wird um 20:57 wieder eröffnet.

Es kommt zur fraktionsweisen Abstimmung über den Haushaltsplan.

	Ja	Nein	Enthaltung
ALL	5	0	0
GDF	0	14	0
GHG	16	0	0
GSL	2	0	0
GuT	0	2	1
Juso-HSG	4	0	0
LHG	0	3	0

	Ja	Nein	Enthaltung
RCDS	0	0	0
Volt	2	0	0
Gesamt	29	19	1

Damit ist der geänderte Haushaltsplan verabschiedet.

Verschiedenes

Pippa (GHG): Bafög Reform Petition von der Kampagne Bafög 50, es werden Flyer und Sticker verteilt

Felix (Präsidium): Die Kommission zum Antrag "DS-GVO umsetzen" von Sergio Perez aus dem konstituierenden StuPa wird sich voraussichtlich in der zweiten Maihälfte konstituieren.

Anhänge

- Bericht des AStA